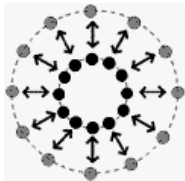


## Ablauf Unterrichtsplanung

### Einzelarbeit (eine Doppellektion): Meine Energie-Realität

#### Lernziele:

- Die Lernenden werden sich bewusst, dass uns oft nicht das fehlende Wissen vom Stromsparen abhält, sondern der fehlende Wille.
- Die Lernenden erkennen, dass hinter dem Auseinanderklaffen von Wissen und Handeln das Problem der Dilemmasituationen steht.
- Die Lernenden machen erste Erfahrungen, wie sie Dilemmasituationen bewusst lösen können.

Phase	Inhalt	Sozialform	Didaktische Hinweise	Material/Medien	Zeit
Einstieg	Nachdenken über die 2000-Watt-Gesellschaft und notieren der Gedanken ins Logbuch.  Blitzlicht: Einige Sch lesen ihre Texte vor.	Einzelarbeit	Ein/e freiwillige/r Sch beginnt mit dem Vorlesen des eigenen Logbuchtextes. Der Text wird nicht kommentiert. Der/die Sch wirft einen Gegenstand (z. B. Papierkugel) einer Kollegin oder einem Kollegen zu. Diese/r liest ebenfalls den eigenen Text vor. Die LP bricht ab, sobald sich die Inhalte wiederholen.	Logbuch S. 11 und 12	20'
Stromspartipps	Die Sch studieren die Unterlagen „Stromspartipps“ (→ Logbuch-Zusatz), füllen die Auswertungstabelle aus und werten sie aus.	Einzelarbeit	Die Sch setzen sich mit der Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln auseinander. Sie werden sich bewusst, dass wir in vielen Fällen gar nicht handeln wollen. Sie stellen sich die Frage, weshalb das so ist.	Logbuch S. 13  Logbuch-Zusatz <i>Stromspartipps</i>	20'
Nachdenken	Die Sch tauschen sich gegenseitig über die Stromspartipps und ihre Einstellung dazu aus. Dieser mündliche Austausch geschieht mit wechselnden Partnern (3 – 4 Austausche zu je ca. 4 Minuten)	Kugellager 	Die Sch sitzen in zwei Kreisen paarweise gegenüber. Je zwei Lernende bilden ein Diskussionspaar. Die Sch des inneren Kreises erklären in der ersten Rund ihren Partnern des äusseren Kreises, was sie über die Spartipps und ihr eigenes Verhalten denken. Die Sch des äusseren Kreises dürfen danach	Logbuch S. 13 und 14	15'

	Kurzreflexion der Kugellagerdiskussion im Logbuch.		Fragen stellen. Anschliessend rotiert der innere Kreis um eine Position, so dass sich neue Diskussionspaare bilden. Nun erzählen die Sch des äusseren Kreises ihre Gedanken. Wieder dreht sich der innere Kreis. Die Sch des inneren Kreises sind jetzt wieder an der Reihe mit Referieren.		
Spielend lernen	Die Sch spielen die Lernspiele „Stromzukunft“ und „Energiespiel“ und denken darüber nach, was sie daraus für ihren Alltag lernen.	Einzelarbeit	Die Sch erkennen, dass hinter der Diskrepanz von Wissen und Handeln das Problem der Dilemmasituationen steht.	Computer mit Internetanschluss <a href="http://www.stromzukunft.ch/game/">www.stromzukunft.ch/game/</a> <a href="http://www.stadt-zuerich.ch/energiespiel">www.stadt-zuerich.ch/energiespiel</a>  Logbuch S. 14	25'
Dilemmasituationen	Die Sch setzen sich selbstständig mit den alltäglichen Dilemmasituationen rund um Stromsparen und Energieeffizienz auseinander.	Partnerarbeit	Die Sch machen erste Erfahrungen, wie sie Dilemmasituationen reflektiert lösen können.	Logbuch S. 15	10'
Hausaufgabe	Metakognition über das gesamte E-Dossier			Logbuch S. 16	